

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Christian Köhler AfD**

### **Gastronomie im Stadtkreis Stuttgart – Förderung, Prognosen und Maßnahmen**

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche amtlichen oder von der Landesregierung genutzten Prognosen existieren für die Entwicklung der Zahl der gastronomischen Betriebe, der Leerstandsquote gastronomischer Flächen und des Branchenumsatzes im Stadtkreis Stuttgart für die Jahre 2026, 2027 und 2028?
2. Wie viele gastronomische Betriebe im Stadtkreis Stuttgart haben in den einzelnen Jahren 2020 bis 2025 Förderungen aus landesseitigen Programmen (z. B. Digitalisierungs-, Modernisierungs- oder Standortförderung) erhalten, und wie hoch war das Fördervolumen jeweils nach Jahren?
3. Inwieweit weichen die genannten Kennzahlen des Stadtkreises Stuttgart von den entsprechenden landesweiten Durchschnittswerten Baden-Württembergs ab, und welche konkreten Maßnahmen plant oder prüft die Landesregierung, um den Leerstand gastronomischer Flächen in Stuttgart bis 2028 zu reduzieren und die Umsatzentwicklung der Branche vor Ort zu stabilisieren bzw. zu verbessern?
4. Inwieweit unterscheiden sich die unter den Fragen 1 bis 3 genannten Kennzahlen, Förderungen, Prognosen und geplanten bzw. geprüften Maßnahmen im Stadtbezirk Stuttgart-Mitte von denen in den übrigen Stadtbezirken des Stadtkreises Stuttgart?

12.10.2026

Christian Köhler AfD

#### **Begründung**

Bereits in der Kleinen Anfrage Drucksache 18/460 (Gastronomie im Stadtkreis Stuttgart – Bestandsaufnahme zu Betrieben, Leerstand, Umsatz und Beschäftigung) wurden Entwicklungen zu Betriebszahlen, Leerständen, Umsätzen und Beschäftigung im gastronomischen Bereich der Landeshauptstadt Stuttgart abgefragt. Vor diesem Hintergrund ist darzustellen, welche konkreten Förderungen bislang angewendet wurden, welche Prognosen die Landesregierung zugrunde legt und welche weiteren Maßnahmen sie plant, um den Leerstand zu reduzieren und die wirtschaftliche Entwicklung der Gastronomie zu stabilisieren.